

# Agenda 21 Pullach



An die  
1. Bürgermeisterin  
Frau Susanna Tausendfreund  
Johann-Bader-Str. 21  
82049 Pullach

Pullach, 10. März 2016

## **Bebauung des Grundstücks Heilmannstraße 53 und 55**

Sehr geehrte Frau Tausendfreund,

die Entscheidung des Gemeinderats vom 2. 2. 2016 stößt bei den Pullacher Bürgern auf heftige Ablehnung. Dies wird in Presse, Mails und Gesprächen zum Ausdruck gebracht. Während sich Gemeinderatsmitglieder teilweise über die Art des Zustandekommens ärgern, sprechen sich die Bürger leidenschaftlich gegen das Ergebnis aus und es wird sie über Jahre hinaus ärgern, wenn es umgesetzt wird.

Auch eine Bürgerbeteiligung beim Ortsentwicklungsplan gleicht den Beschluss über die Bebauung Heilmannstraße 53+55, den die Bürger nicht mittragen, nicht aus. Von Bürgern hören wir, dass sie sich vom Gemeinderat nicht mehr vertreten fühlen, weil er gegen ihre Interessen entscheidet.

Auch wir sind der Meinung, dass eine so wichtige Entscheidung, die den kommunalen Wohnungsbau und die Flüchtlingsunterbringung betrifft, im Gemeinderat von allen Fraktionen mitgetragen werden sollte. Nur dann ist auch eine größere Akzeptanz bei den Bürgern zu erwarten.

Wir bitten Sie daher, unseren beiliegenden Antrag zur nochmaligen Diskussion vorzulegen. Falls dies nicht möglich ist, sehen wir aus Sicht der Agenda 21 folgende Alternativen:

- die Agenda 21 stellt den Antrag, die Bebauung Heilmannstraße 53+55 in den Ortsentwicklungsplan-Prozess aufzunehmen oder
- die Agenda 21 stellt den Antrag für eine Bürgerbefragung.

Wir hoffen noch auf ein Umdenken des Gemeinderates.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Justus Thyroff

Bert Eisl